

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
1. EINLEITUNG	11
1.1 Regierungsstil: Alltag eines Herrschers	11
1.2 Theoderich: Einen König mit Kaisern vergleichen	15
1.3 Die Varien: Bearbeitete Briefe, geschönte Geschichte?.....	19
2. THEODERICH IM UMGANG MIT JÜDISCHEN GEMEINDEN	26
2.1 War Theoderich für seine Zeit ungewöhnlich judenfreundlich?	27
2.2 Die Juden in den Varien	35
3. THEODERICH UND DER CHRISTLICHE KLERUS	52
3.1 Das Recht gilt für alle – Klagen gegen Kleriker	54
3.2 Das Recht gilt für alle – Klagen durch Kleriker	61
3.3 Rechtssicherheit als gemeinsamer Nenner im Umgang mit Juden und Katholiken.....	67
3.4 Freundlicher Umgang und das Verschweigen des Offensichtlichen.....	69
3.5 Das Laurentianische Schisma und die Frage der königlichen Einnischung	84
3.6 Ausblenden der Theologie und Neutralisierung der konfessionellen Frage	87
3.7 Bischöfe als Mitglieder lokaler Eliten und die Frage nach der „Bischofsherrschaft“	90
4. ZIVILE ELITEN IM OSTGOTENREICH	109
4.1 Senat und Senatorenstand im ostgotischen Italien	114
4.2 Informelle Gruppierungen am Königshof und ihre Rolle für Theoderichs Personalpolitik.....	120
4.3 Analyse zeitgenössischer Begründungsmuster für Ernennungen zu illustren Ämtern	133
4.4 Der ältere Cassiodor	134
4.5 Eugenius.....	139
4.6 Artemidorus	142
4.7 Felix	146
4.8 Venantius	154
4.9 Argolicus	156
4.10 Senarius	162
4.11 Arigern.....	166
4.12 Ernennungsschreiben, die nicht dem üblichen Muster entsprechen.....	169
4.13 Honoratus.....	174
4.14 Cyprianus.....	178
4.15 Was uns die Ernennungsschreiben der Varien sagen	185
4.16 Theoderichs Umgang mit den zivilen Eliten jenseits der Personalpolitik	196

4.17 Senatorischer Besitz und sein Schutz in den Varien	205
4.18 Schlussfolgerungen: Eliten in den juristischen Fällen der Varien.....	216
5. THEODERICH UND SEIN GOTISCHES HEER.....	221
5.1 Das Flottenbauprogramm	224
5.2 Der Erhalt der Verteidigungsbereitschaft	237
5.3 Der Ruf zum Appell	245
5.4 Briefe an einzelne Goten und zu verschiedenen Problemen	249
5.5 <i>Comites</i> und <i>saiones</i> als Mittler zwischen Goten und Römern	267
6. KRIEGER, KÖNIG, KONSERVATIVER – THEODERICH IM VERGLEICH MIT KAISER JUSTINIAN	275
6.1 Religiöse Toleranz oder legalistischer Pragmatismus?	276
6.2 Bischofsherrschaft im ostgotischen Italien?	282
6.3 Die römischen Eliten als Nutznießer und Symbol der Kontinuität	285
6.4 Die Suche nach Parteien im Schatten des Königshofes	286
6.5 Die gotische Armee als Gegenstand der Innovation und (pro-)aktiver Eingriffe.....	293
6.6 Theoderichs Regierungsstil in der Gesamtschau.....	297
7. LITERATUR	301
8. LEXIKA, PROSOPOGRAPHIEN UND INSCRIFTENSAMMLUNGEN	313
9. QUELLEN	314
10. INDEX	317